

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 77 (2006)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochwasser im Kranken- und Altersheim Erlenhaus, Engelberg



Während der Hochwasserkatastrophe entstanden Milliardenschäden an Gebäuden und Einrichtungen

In der Nacht vom Montag, 22. auf den Dienstag 23. August 2005 drang im Keller des Alters- und Pflegeheimes Erlenhaus von zwei Orten her Wasser ein. Dank einer rechtzeitigen Räumungsaktion mit vielen spontanen Helferinnen und Helfern konnten Sachschäden am Mobiliar und an den Maschinen in Grenzen gehalten werden. Mit Ausnahme des Hauptliftes, dessen Motor völlig überspült wurde.

Froh, dass für die Bewohnerinnen und Bewohner keine Gefahr bestand, begann sich das Erlenhausteam auf eine Pflege und Betreuung ohne Strom und Heiss-Wasser einzustellen; nicht wissend, wie lange dieser Zustand andauern würde.

In den ersten Tagen der Hochwasserkrise wirkte das Erlenhaus wie eine Insel zwischen den Fluten. Während auf den Stationen trotz Ausnahmezustand für möglichst viel Alltag, Ruhe und Geborgenheit gesorgt wurde, herrschte in den unteren Geschossen ein reges und gelegentlich auch hektisches Treiben.

Erst nachdem das Wasser zurückgegangen war, konnten die Keller richtig ausgepumpt und das Ausmass der Schäden am Gebäude erfasst werden. Abgesehen von den technischen Instandstellungen war jedoch vor allem eines gefragt: Räumen und Putzen. Unzählige Stunden haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und freiwillige Helfer aufgewendet, um den schlammigen Dreck aus dem Erlenhaus zu schaffen.

Die Normalität liess auf sich warten und es wird mindestens bis zum Jahrestag des Hochwassers dauern, bis alle Schäden behoben und administrativ bearbeitet sind. Trotz allem hat sich von Anfang an gezeigt, dass diese bisher wohl grösste Krise des Erlenhauses das ganze Team gestärkt hat. Geholfen haben dabei die internen Strukturen (in Pflegeheimen wird immer im 24-Stunden Betrieb gearbeitet!) und die Bewohnerinnen und Bewohnern, die Verständnis und Dankbarkeit gezeigt hatten.

Besonders wertvoll war in dieser schwierigen Zeit auch die unkomplizierte und kompetente Unterstützung unseres Versicherungsbroskers Herbert Caviezel von der GWP Luzern. Die Schadenerledigung war ebenfalls unkompliziert und speditiv. Auf Grund der speziellen Vertragsgestaltung über die Anzahl Betten bestand zu keinem Zeitpunkt die Gefahr einer Unterversicherung. Die Sach- und Betriebshaftpflicht-Versicherungen sind über die Rahmenverträge von CURAVIVA bei der Winterthur platziert und werden durch die Fachleute der Neutrass und GWP vertreten.

Theres Meierhofer-Lauffer, Heimleiterin

Wenn Sie mehr Sicherheit in allen Versicherungsbelangen für weniger Geld wollen

Unsere Partner



NEUTRASS
Versicherungs-Partner AG
6343 Rotkreuz
Tel. 041 799 80 55
info@neutrass.ch



GWP Insurance Brokers
Albert Weigelt
9001 St. Gallen
Tel. 071 226 80 30
albert.weigelt@gwp.ch

CURAVIVA
Versicherungsdienst

Telefon 041 419 01 69
pool@curaviva.ch

Domis bleibt die erste Adresse für ganzheitliche und praxisorientierte Software-Lösungen.

Zum Beispiel mit BarCoMed von **MicroMED** für mobile Leistungserfassung oder **easyDOK**, der umfassenden EDV-Pflegedokumentation.

Domis ist der führende Software-Anbieter von Administrationslösungen für Heime und Spitex-Organisationen in der Schweiz. Know-how, Kompetenz und über 450 Installationen haben **Domis** zu einem erfolgreichen Anbieter gemacht. Dank der Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern sind wir auch in der Lage, bereichsübergreifende Gesamtlösungen – alles aus einer Hand – anzubieten.

MicroMED bietet Systemlösungen für mobile Leistungserfassungen in verschiedenen Sparten des Gesundheitswesens, wie z.B. die Erfassung von Medikamenten,

Pflegematerialien, Leistungen aller Art sowie Menywahlsysteme.

easyDOK deckt alle Bereiche der Pflegeplanung und -dokumentation ab. Individuelle Anpassungsmöglichkeiten sowie die Integration von BESA/RAI erlauben eine optimale Abstimmung auf Ihre Organisation und die entsprechenden Pflegeprozesse.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage www.domis.ch oder setzen Sie sich gleich direkt mit uns in Verbindung.

Domis

Domis Consulting AG
5507 Mellingen
Tel. 056 481 82 00
info@domis.ch

easyDOK

MicroMED